



*Zuverlässige Plattform mit Zukunft – Olympiapark München setzt auf Collax*

# Stabile Infrastruktur sichert höchste Servicequalität

*Die Olympiapark München GmbH betreibt und verwaltet die weltweit bestgenutzte Olympia-Anlage. In dieser Spitzenposition ist eine stabile und zuverlässige IT-Infrastruktur essenziell. Den sicheren Betrieb des bedeutenden Sport-, Freizeit- und Eventzentrums gewährleistet heute Collax V-Cube+, die Lösung für Virtualisierung und Hochverfügbarkeit für den Mittelstand.*

Internationales Veranstaltungszentrum, Sport- und Freizeitpark und touristische Attraktion von Weltruf – der Münchner Olympiapark ist die optimale Plattform für ein breit gefächertes Veranstaltungs- und Freizeitangebot. Seit dem Jahr 1972 zählt das Olympische Gelände über 190 Millionen registrierte Besucher. 32 Welt-, 12 Europa- und 96 deutsche Meisterschaften sowie viele weitere bedeutende Sport-Events, Konzerte, Messen und Ausstellungen füllen die Chronik seit den Olympischen Spielen 1972. Als bestgenutzte Olympia-Anlage weltweit und bedeutendstes Eventzentrum muss der Münchner Olympiapark seine Angebotsvielfalt erhalten und ausbauen, um die wirtschaftliche Existenz dauerhaft zu sichern. Basis für die Serviceleistungen des Olympiaparks ist eine stabile und verlässliche IT-Infrastruktur, die rund um die Uhr zur Verfügung steht.

## **Stabile Plattform für Kundenservices**

Mit neuen Serverräumen, einer konsolidierten Infrastruktur und einer modernen Plattform wollten die IT-Verantwortlichen der Olympiapark München GmbH eine stabile Basis schaffen, um das Informations- und Veranstaltungsmanagement ausfallsicher und hochverfügbar zur Verfügung stellen zu können. Möglich machen dies Virtualisierung und eine zuverlässige Storage-Infrastruktur: Der Aufbau einer durchgängig virtualisierten Infrastruktur erfordert es, diese umfassend abzusichern, damit Hochverfügbarkeit und Ausfallsicherheit gewährleistet sind. Die Betreibergesellschaft des Olympischen Geländes entschied sich für Collax V-Cube+. „Wir haben uns über die am Markt verfügbaren Lösungen für Virtualisierung und Hochverfügbarkeit umfassend informiert. Zum Zeitpunkt unserer

Evaluierung gab es fast ausschließlich Lösungen, die enorme zusätzliche Investitionen in eine externe Storage-Infrastruktur erfordert hätten – bis auf die Lösung von Collax“, erklärt Andreas Friedl, Sachgebietsleiter EDV bei der Olympiapark München GmbH.

## **Reibungslose Implementierung – vom Startschuss bis zum Ziel**

Bei der Auswahl der passenden Lösung sowie bei Implementierung und Support unterstützte Intact.Compco die Betreibergesellschaft des Olympiapark. Intact.Compco ist ein herstellerunabhängiges IT-Systemhaus, das mehr als 750 aktive Kunden im gesamten deutschsprachigen Raum hat. Der Collax Platinum Partner – selbst Collax-Anwender – steht für fachliche Betreuung, kompetente Beratung und schnelle Hilfestellung. Intact.Compco bietet alle IT-Dienstleistungen von

der Beschaffung über die Projektbegleitung und Implementierung in bestehende IT-Umgebung und Going Live bis hin zur dauerhaften Betreuung. Das Systemhaus arbeitet bereits seit 1999 für die Olympiapark München GmbH. „Wir sind äußerst zufrieden mit den Leistungen von Intact.Compco, sei es mit der Implementierungsunterstützung, den Administrationsaufgaben im laufenden Betrieb oder der Support“, erklärt Andreas Friedl, Sachgebietsleiter EDV bei der Olympiapark München GmbH.

### Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Die Olympiapark München GmbH war bereits Collax-Anwender bevor Collax V-Cube+ zum Einsatz kam. Das Unternehmen nutzte das Collax Security Gateway, um mehrere Außenstellen wie das Leistungszentrum für Rudern und Kanu, der Olympiastützpunkt oder auch externe Partner wie die Marketing-Agentur sicher anbinden zu können. Das Collax Security Gateway ist eine Lösung für Unified Threat Management und vereint unterschiedliche Sicherheitsfunktionen auf einer Plattform. Zum Funktionsumfang gehören unter anderem eine Multi-Level-Firewall, Content Filtering, Schutz vor Viren und Spam sowie Intrusion Detection und Intrusion Prevention. „Collax hat in der bisherigen Zusammenarbeit und mit der UTM-Lösung unser Vertrauen gewonnen. Wir verlassen uns auf das Unternehmen und seine Produkte. Unser Vertrauen wurde zu keinem Zeitpunkt enttäuscht“, ergänzt Andreas Friedl, „Collax steht für verlässliche Lösungen zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis, schnelle Reaktionszeiten und eine angenehme wie auch professionelle Zusammenarbeit.“

### Drei Cluster, eine hochverfügbare Lösung

Heute nutzt die Olympiapark München GmbH auch Collax V-Cube+, um eine hochverfügbare und ausfallsichere Infrastruktur zu gewährleisten. Collax V-Cube+ besteht aus einem leistungsstarker Virtualisierungsserver für den Betrieb der virtuellen Maschinen auf den Servern. Dabei nutzt die Software die Kernel-based Virtual Machine (KVM), eine Linux- Kernel-Infrastruktur für Virtualisierung. Zudem ermöglicht es die Lösung Collax V-Cube+ , hochverfügbare

Cluster aufzusetzen. Stehen beispielsweise Wartungsarbeiten oder Reparaturen an, können Administratoren die virtuellen Maschinen ohne Unterbrechung der bestehenden Netzwerkverbindungen auf andere Server verschieben. Sollte ein Server ausfallen oder ein Hardware-Fehler auftreten, sorgt Collax V-Cube+ dafür, dass die virtuellen Maschinen automatisch von einem Server auf einen anderen verschoben und wieder gestartet werden. Dank der in Collax V-Cube+ integrierten Storage-Lösung ist die Anschaffung eines kostenintensiven SANs überflüssig. Collax V-Cube+ gewährleistet, dass die Live Migration virtueller Maschinen sicher und zuverlässig ausgeführt werden kann und die notwendigen Speicherkapazitäten zur Verfügung stehen. Die Technologie „Embedded SAN“ integriert dabei die Speicherverwaltung direkt in die Nodes des Clusters. Collax V-Cube+ sorgt automatisch dafür, dass alle Daten synchronisiert auf den Cluster-Nodes zur Verfügung stehen. Die Olympiapark München GmbH verfügt heute über drei Cluster, die mit Collax V-Cube+ ausgestattet sind. Auf jedem Cluster laufen fünf bis sechs virtuelle Maschinen: Terminal Server, Zutritts- und Zeiterfassungssysteme, das Planungssystem für Veranstaltungen, etc. Die Lösung Collax V-Cube+, die auf

sechs Fujitsu Siemens PRIMERGY RX300 Servern läuft, bildet heute die stabile und zuverlässige Plattform für rund 80 PC-Arbeitsplätze.

### Optimierung für die Zukunft

Das gesamte Projekt – inklusive der Implementierung neuer Server und Anwendungen – war innerhalb von drei Monaten umgesetzt, wobei die Implementierung der Virtualisierungs- und Hochverfügbarkeitslösung dabei lediglich wenige Wochen in Anspruch nahm. Dabei hebt Andreas Friedl von der Olympiapark München GmbH vor allem die Benutzerfreundlichkeit und die Flexibilität der Lösung hervor: „Auch ein komplexes Thema wie Clustering lässt sich mit Collax sehr einfach einrichten und verwalten. Zudem haben wir dank des Web-Interface die Möglichkeit, die Infrastruktur zu überwachen und zu verwalten ohne an einen dedizierten Administrationsarbeitsplatz gebunden zu sein.“ Darüber hinaus zeigt sich der IT-Verantwortliche begeistert, dass Collax V-Cube+ keine Beschränkungen hinsichtlich der Hardware (Speicher, CPU) trifft und auch für die Zuweisung der virtuellen Maschinen auf die Hardware keinerlei Restriktionen gibt. Andreas Friedl resümiert: „Heute haben wir mit unserer neuen Infrastruktur ausreichend freie Ressourcen, um Virtualisierung in unserem Unternehmen weiter voranzutreiben, bestehende Server als virtuelle Maschinen umzusetzen und auch ältere Anwendungen auf einem neuen Betriebssystem zu betreiben. Diese verfügbaren Ressourcen, die komfortable Administration von Collax V-Cube+ und die Hochverfügbarkeit schaffen für uns maximale Effizienz, Verlässlichkeit und Zukunftssicherheit.“

#### OLYMPIAPARK MÜNCHEN

**Branche:** Sport & Events

**Mitarbeiter:** 80

**Projektumsetzung:**

[www.intact.de](http://www.intact.de)

**Herausforderung:**

Aufbau einer konsolidierten, modernen IT-Infrastruktur | Optimale Nutzung vorhandener Kapazitäten | Komplexität senken

**Lösung:**

Collax V-Cube+ | Collax Security Gateway

**Mehrwert:**

Keine Ausgaben für ein externes SAN | einfache Administration | Hochverfügbarkeit für das Informations- und Veranstaltungsmanagement | Plattform für weiteres Wachstum | reduzierte IT-Komplexität | konsolidierte Hardware-Infrastruktur | niedriger Energieverbrauch